

Texte werben für Toleranz

Deuschtürke Nevfel Cumart liest in der Hauptschule

Marktheidenfeld. »Der Mann hat mich echt beeindruckt«, »Die Zeit war viel zu kurz«, »Ich hätte noch länger zuhören können« – Schüler der 8. und 9. Klassen der Hauptschule Marktheidenfeld waren am Mittwoch begeistert von einer zweistündigen Lesung mit dem Dichter und Schriftsteller Nevfel Cumart.

Cumart wurde 1964 in Lingenfeld (Rheinland-Pfalz) als Sohn türkischer Eltern geboren und wuchs in Stade bei Hamburg auf. Nach dem Abitur erlernte er zunächst das Zimmermannshandwerk und nahm dann in Bamberg das Studium der Turkologie, Arabistik und Islamkunde auf. Bamberg wurde so zu seiner Heimat.

Gerade das Thema Heimat spielt in den Gedichtbänden des Lyrikers, neben Liebe und Tod, eine besondere Rolle. So fühlte sich der Deuschtürke oft zwischen zwei Kulturwelten. Dies beschreibt er traurig in einem seiner früheren Gedichte.

Mit seinen Gedichten gelang es dem Lyriker schnell, die Schüler in seinen

Bann zu ziehen. Was sicher nicht leicht war, denn einige Schüler hatten dem Vormittag mit Skepsis entgegengesehen: Doch Cumart beeindruckte Lehrer und Schüler gleichermaßen mit kurzweiligen Berichten aus seinem Leben als Deuschtürke.

Unterbrochen wurden die heiteren, aber zugleich nachdenklichen Erzählungen von kurzen Gedichtvorträgen, die meist auf Deutsch, aber auch auf Türkisch vorgetragen wurden. Zuhören fiel nicht schwer. Mit seiner humorvollen und offenen Art ermunterte der Dichter die Schüler, Fragen zu stellen, was diese intensiv taten.

Toleranz und Völkerverständigung waren an diesem Vormittag nicht nur leere Worte im Unterricht. Nevfel Cumarts Poesie und sein Gespräch mit den Schülern trugen dazu bei, dass sich die Phrasen mit Inhalten füllten: »meine frau griechin, mein trauzeuge amerikaner, meine mutter türkin, meine patentochter deutsche, mein nachbar algerier, mein professor österreichischer, mein arzt iraker, und irgendwo dazwischen ich auf diesem staubkorn genannt erde«. ak



Werb für Toleranz und Völkerverständigung: Der deutsch-türkische Lyriker Nevfel Cumart las in der Hauptschule Marktheidenfeld.

Foto: Adi Krebs